

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 82106734.5

51 Int. Cl.³: **D 06 F 57/04**

22 Anmeldetag: 26.07.82

30 Priorität: 21.08.81 DE 3133092

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.03.83 Patentblatt 83/9

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH FR GB IT LI NL

71 Anmelder: **LEIFHEIT INTERNATIONAL GmbH**
Leifheitstrasse
D-5408 Nassau/Lahn(DE)

72 Erfinder: **Liebscher, Johannes**
Dr.-Haupt-Weg
D-5408 Nassau/Lahn(DE)

72 Erfinder: **Ohm, Heinz**
Grosser Ring 5
D-6250 Limburg 9(DE)

54 Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung für Kleidungsstücke.

57 Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung mit einem an einem aufrechten Mast angeordneten, mehrarmigen Spreizgestell (2) bei dem ein Armpaar (12, 13) jeweils ein zum Zentrum (7) laufendes Spannelement (8) aufnimmt, an dem die Leinenabschnitte (5, 10) befestigt sind. Beim Beiklappen der Arme werden durch die Spannkraft der Spannelemente die Wäscheleinenabschnitte in den Arm bzw. die Armstücke (12, 13) eingezogen.

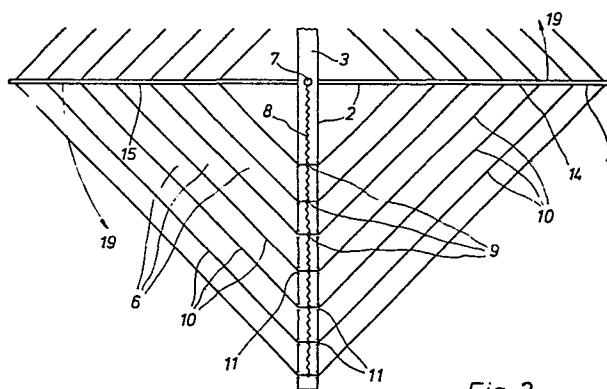


Fig. 2

LEIFHEIT INTERNATIONAL GÜNTER LEIFHEIT GMBH
LEIFHEITSTRASSE 5408 NASSAU/LAHN

- | -

A 292

Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung für Kleidungsstücke

Die Erfindung betrifft eine Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung für Kleidungsstücke gemäß dem Oberbegriff des Anspruches 1.

Derartige Geräte werden verwendet, wenn auf relativ engem Raum größere Mengen Wäsche getrocknet werden sollen. Sie sind in irgendeiner Form zusammenlegbar, so daß sie nach Gebrauch auf kleinem Raum unterzubringen sind. Derartige Geräte sind in mannigfacher Form bekannt. Als Beispiel seien nur das schweizer Patent 390 863 und die DE-OS 1435019 genannt. Nachteilig an diesen Geräten ist insbesondere das wirre Herumhängen des bzw. der Wäscheseile im zusammengelegten Zustand der Wäscheaufhängevorrichtung. Die Wäscheseile, die eine Länge bis zu 70 m erreichen, werden dabei leicht beschmutzt, weil sie teilweise bis zur Erde hängen; zusätzlich ist die Gefahr des Verwirrens sehr groß.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Wäscheaufhängevorrichtung zu schaffen, die im Aufbewahrungszustand eine geordnete Unterbringung des bzw. der Wäscheseile gewährleistet und problemlos ohne Gefahr des Verwirrens des Seiles in Arbeitsstellung zu bringen ist.

Diese Aufgabe wird durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruches 1 erfüllt.

Dadurch wird zuverlässig das wirre Herunterhängen der Wäscheleinen, wie es besonders deutlich in Figur 3 der CH-PS 390 863 gezeigt ist, verhindert. Ein Verheddern der Leinen gibt es nicht mehr. Verschmutzung durch auf dem Boden streifende Leinen ist ausgeschlossen.

Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind den Unteransprüchen zu entnehmen.

- 2 -

Diese Ausgestaltungen bringen eine weitere Verbesserung der Handhabung; das Beiklappen der einzelnen Elemente wird vereinfacht.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird im folgenden anhand der Zeichnungen näher erläutert.

Es zeigen:

- Figur 1 eine perspektivische Ansicht einer Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung,
- Figur 2 eine Ansicht von oben in gespreizter Stellung des Spreizgestelles und
- Figur 3 eine Ansicht des beigegeklappten Spreizgestelles.

An einem Mast 1 ist ein mehrarmiges Spreizgestell 2 angebracht. Dieses Spreizgestell 2 besteht aus sich kreuzenden Armen 3 und 4. Zwischen den Armen 3 und 4 ist eine Wäscheleine 5, dabei Seilecke 6 bildend, gespannt. In den Armen 3 sind im Zentrum 7 jeweils ein Spannelement 8 befestigt. An diesen Spannelementen 8 sind Halteelemente 9 vorgesehen, die die durchlaufenden Wäscheleinenabschnitte 10 aufnehmen. Die Wäscheleinenabschnitte 10 laufen über Umlenkführungen 11 in den Armen 3 zu den Halteelementen 9 in den jeweiligen Spannelementen 8. Die Arme 3 und 4 sind in Armstücke 12, 13 und 14, 15 aufgeteilt und im Bereich 16 des Gelenkes 17, in dem das Zentrum 7 für die Spannelemente 8 liegt, über Armgelenke 18 abklappbar an dem Mast 1 befestigt.

Werden nun die Arme 4, ausgehend von der Stellung gemäß Figur 2, an die Arme 3 in Pfeilrichtung 19 beigegeklappt, so bewirken die Spannelemente 8, deren Kraftwirkung zum Zentrum 7 geht, ein Einziehen der Wäscheleinenabschnitte 10. Ob die Arme 3 und 4 dabei aus einzelnen Armstücken 12 bis 15 bestehen oder einstückig jeweils durchlaufend ausgebildet sind, spielt dabei keine Rolle. Der beigegeklappte Zustand ist in Figur 3 dargestellt und zeigt deutlich das Prinzip der Unterbringung der Wäscheleinenabschnitte 10 in dem Arm 3 bzw. den Armstücken 12 und 13.

Bezugszeichenliste

- 1 Mast
- 2 Spreizgestell
- 3 Arm
- 4 Arm
- 5 Wäscheleine
- 6 Seilecke
- 7 Zentrum
- 8 Spannelement
- 9 Halteelement
- 10 Wäscheleinenabschnitte
- 11 Umlenkführungen
- 12 }
13 } Armstücke
- 14 }
15 } Armstücke
- 16 Bereich
- 17 Gelenk
- 18 Armgelenk
- 19 Pfeilrichtung

LEIFHEIT INTERNATIONAL GÜNTER LEIFHEIT GMBH
LEIFHEITSTRASSE 5408 NASSAU/LAHN

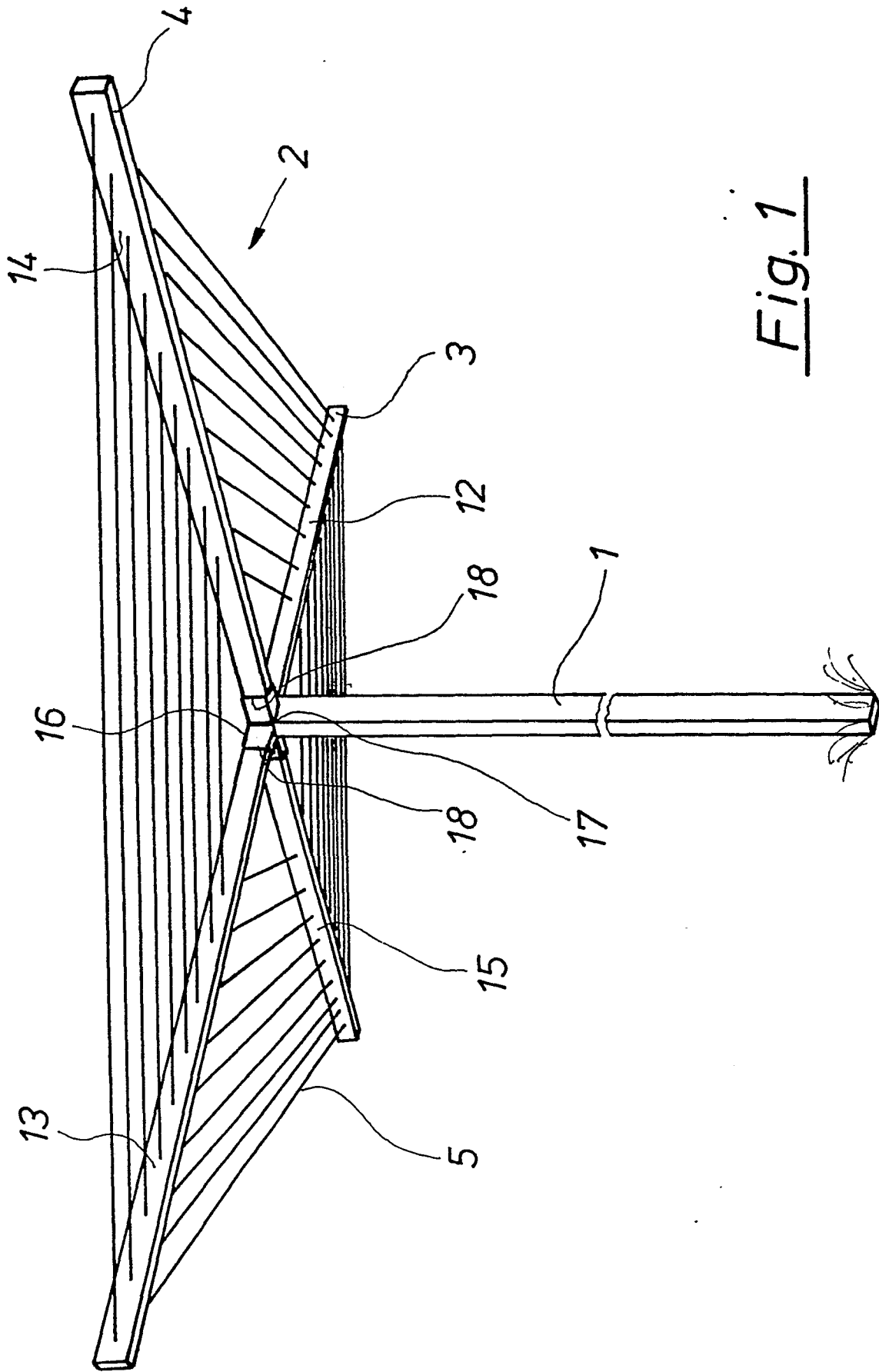
- 1 -

A 292

PATENTANSPRÜCHE

1. Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung für Kleidungsstücke mit einem aufrechten Mast, an dem ein mehrarmiges Spreizgestell zur Aufnahme einer Wäscheleine angebracht ist, wobei die Wäscheleine in der gespreizten Stellung des Spreizgestelles horizontal gespannte Seilecken bildet, dadurch gekennzeichnet, daß zumindest ein Arm (3) des Spreizgestelles (2) ein Spannelement (8) aufnimmt, an dem die durchlaufenden Wäscheleinenabschnitte (10) derart befestigt sind, daß die Wäscheleine (5) bzw. die Wäscheleinenabschnitte (10) im beigegeklappten Zustand (Figur 3) der Arme (3,4) straff an bzw. in den Armen (3) bzw. (12,13) liegt bzw. liegen und das Spannelement (8) nur noch eine geringe Restspannkraft ausübt, während in gespreizter Stellung (Figur 2) das Spannelement (8) Höchstspannkraft erreicht.
2. Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Spreizgestell (2) aus zwei sich über ein Gelenk kreuzenden Armen besteht, wobei der eine Arm zwei Spannelemente (8), jeweils von der Spitze zum Gelenk (17) wirkend, aufnimmt.
3. Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Arme in Armstücke (12,13,14,15) aufgeteilt und im Bereich (16) des Gelenkes (17) über Armgelenke (18) an den Mast (1) abklappbar ausgebildet sind.
4. Freilufttrocken- und Lüftungseinrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Armgelenke (18) in das Gelenk (17) integriert sind.

- 2 -



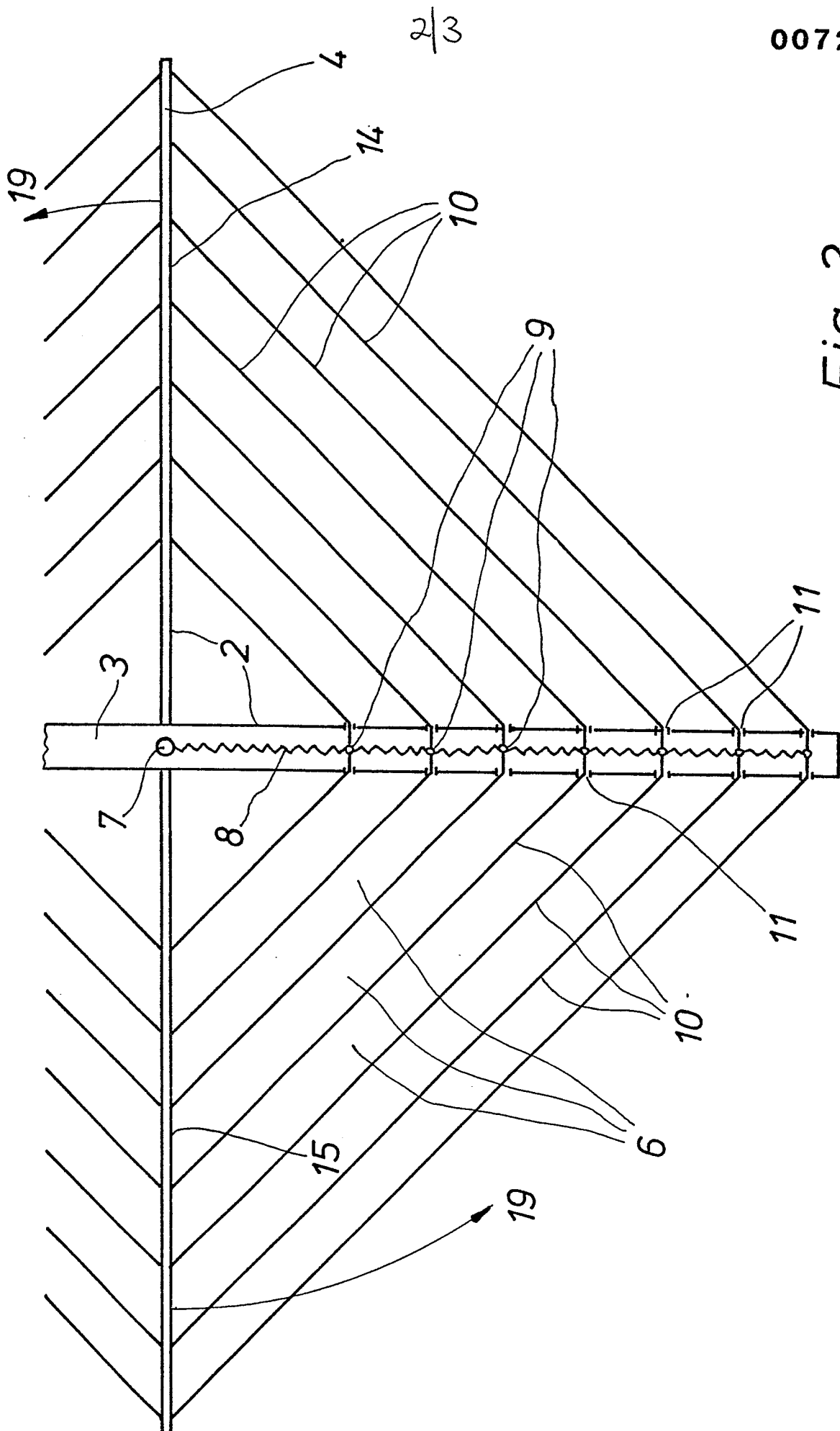
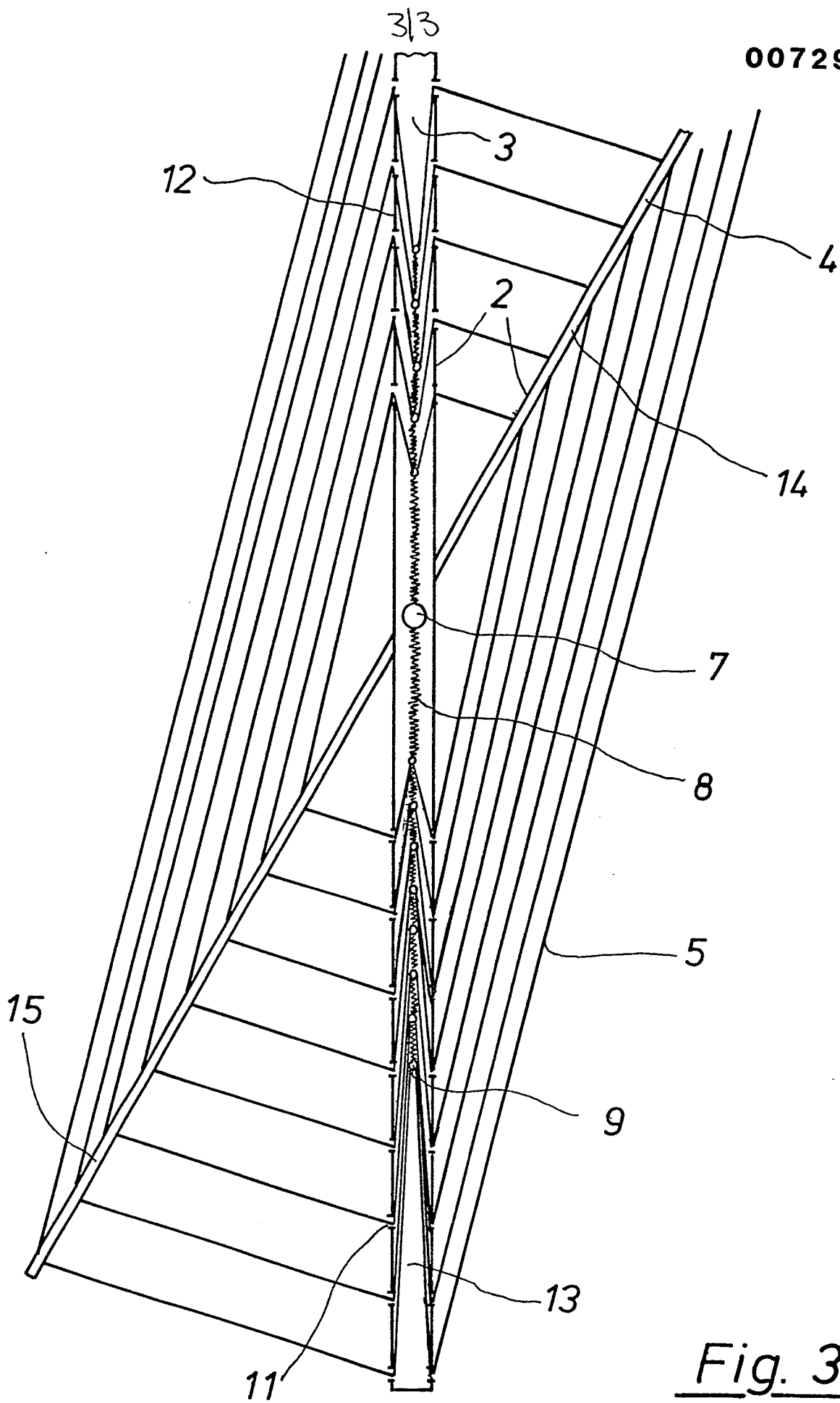


Fig. 2

Fig. 3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0072930
Nummer der Anmeldung

EP 82 10 6734

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
A	EP-A-0 002 599 (HILDRETH) * Figur 2 *	1	D 06 F 57/04
A	GB-A-2 055 572 (LIN CHING-CHANG) * Figur 4 *	1	
A	DE-A-1 964 491 (SALTER & CO.)		
D, A	CH-A- 390 863 (GÖLZ-BRUGGER)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			D 06 F 57/00 D 06 F 53/04
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 04-10-1982	Prüfer KLITSCH G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			